



→ TOTAL LOKAL

Drei Wunder und italienische Kunst

Erstes Wunder: Das nahende Weihnachtsfest lässt mich Modemuffel eine Damenboutique aufsuchen. Zweites Wunder: Ich finde tatsächlich eine Kleinigkeit für den Gabentisch. Die Verkäuferin steckt sie in eine Tragetasche, die mit den beiden berühmten Engelchen bedruckt ist, und meint: „Sind die nicht süß? Ich glaube, die sind von Rubens.“ Ich erlaube mir eine sanfte Korrektur. Die Engelchen sind nicht von Rubens, sondern von Raffael und lümmeln sich im Dresdener Zwinger ganz klein am unteren Rand seiner Sixtinischen Madonna. Dann stärkt mich nebenan italienische Küchenkunst mit Bandnudeln, Lachs und trockenem Soave. Drittes Wunder: Mir gegenüber sitzt eine schlanke Schöne. Schwarzes Haar, dunkle Augen, ovales Gesicht. Meine Frage, ob er Modigliani kenne, bejaht der Kellner strahlend. Ich raune ihm zu: „Da sitzt sein Modell.“ Er schaut kurz: „Perfetto. Aber sie hat mehr angezogen.“ **HOS**